

GEBRAUCHSANWEISUNG LASTEN- FAHRRAD „CITYPED®“

INHALTSVERZEICHNIS

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Gesammelte Sicherheitshinweise	3
Kurzanleitung	5
Funktionsbeschreibung / Übersicht Funktionen	11
Lastenrad Gesamt.....	11
Lenker	11
Beladung.....	16
Unterstützungsstufen (elektrische Tretunterstützung).....	17
„SteigtUM“-App.....	18
Benutzungshinweise und Tätigkeitsbeschreibung	20
Wie leihe ich das CityPed aus?	20
Was muss ich vor der Fahrt tun?	20
Wie starte ich das CityPed?	23
Wie fahre ich das CityPed?.....	24
Wie belade ich das CityPed?.....	25
Unterwegs parken	27
Rückgabevorgang.....	29
Gerätebeschreibung und Leistungsbeschreibung	31
Leistungsdaten:.....	31
Das CityPed ist nicht geeignet für	31
Inspektion, Wartung	32
Störungsbeseitigung	32
Glossar	34

BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Das Lastenfahrrad „CityPed“ ist nur unter folgenden Einsatzbedingungen zu verwenden:

- Das CityPed kann nur in einem Temperaturbereich von -20°C bis 60°C betrieben werden
- Das CityPed kann nur in einem Temperaturbereich von 0°C bis 40°C geladen werden
- Der/Die Fahrer*in muss die Regeln der StVO befolgen
- Nur eine Person darf mit dem CityPed fahren (KEIN Personentransport)
- Der/Die Fahrer*in muss einen Schutzhelm tragen
- Der/Die Fahrer*in darf nicht alkoholisiert sein oder unter Drogeneinfluss stehen
- Der/Die Fahrer*in muss mindestens 16 Jahre alt sein
- Der/Die Fahrer*in muss körperlich zum sicheren Fahrradfahren in der Lage sein
- Das CityPed kann nur bei allgemein zum Radfahren geeigneten Witterungsbedingungen auf befestigten Straßen und Wegen gefahren werden, im Besonderen
 - Nicht bei Glatteis oder Rutschgefahr
 - Nicht bei Sturm / Sturmwarnung
 - Nicht durch tiefes Wasser fahren (Flüsse, Bäche, überflutete Straßen, max. Durchfahrtstiefe 10 cm)
- Max. zulässiges Gesamtgewicht von 190 kg, das entspricht einer maximal zulässigen Zuladung (inklusive Fahrer*in) von 150 kg
- Beladung darf nur in dafür vorgesehenen Ladungspositionen untergebracht werden
- Keine sperrige Ladung, die weit über die Abmaße der Ladungspositionen hinausreicht
- Ladung muss unter allen Umständen ausreichend gesichert sein



GESAMMELTE SICHERHEITSHINWEISE

(!) Achtung Sollten Mängel ihre Fahrt beeinträchtigen oder gar ein Sicherheitsrisiko darstellen, **fahren Sie das CityPed nicht.**

(!) Achtung, fahren Sie das CityPed ausschließlich mit aktivierter Neigungsfunktion. Ein sicheres Fahren ohne aktivierte Neigungsfunktion ist nicht möglich.

(!)Achtung Achten Sie besonders bei abschüssigem Gelände darauf, die Feststellbremse beim Abstellen anzuziehen! Das CityPed könnte sonst wegrollen.

(!) Achtung Sollte die Beleuchtung nicht angeschaltet sein, obwohl es angezeigt wird, melden Sie dies in der „Problem melden“ Funktion Ihrer SteigtUM-App. Fahren Sie bei Dunkelheit oder schlechten Witterungsbedingungen nicht ohne Beleuchtung!

(!) Achtung Das Daumengas ist empfindlich, steuern Sie es vorsichtig an.

(!) Achtung, Bei gemäßigter Lenkgeschwindigkeit darf kein Lenkungsspiel spürbar sein. Sollte die Lenkung spürbares Spiel haben, fahren Sie das CityPed nicht, sondern benachrichtigen Sie über die „Problem melden“ Funktion in der SteigtUM-App den Service. Leihen Sie, wenn möglich, ein anderes CityPed aus.

(!) Achtung, Sollten Sie sonstige offensichtliche Mängel am CityPed feststellen (z.B. Beschädigungen durch Vandalismus), melden Sie diese bitte in der „Problem melden“-Funktion Ihrer SteigtUM-App.

(!) Achtung, das CityPed kann mit aktivierter Neigungsfunktion umfallen

(!) Achtung Fahren Sie bei Dunkelheit oder schlechten Witterungsbedingungen nicht ohne eingeschaltete Beleuchtung.

(!) Achtung Sollte die Beleuchtung nicht an sein, obwohl sie auf dem Fahrradcomputer angezeigt wird, melden Sie dies in der „Problem melden“ Funktion Ihrer SteigtUM-App.

(!) Achtung Schalten Sie das CityPed nicht während des Fahrens an oder aus.

(!) Achtung: Bei starkem Wind oder Sturm kann das CityPed windanfällig sein. Sein Sie bei starkem Wind vorsichtig und passen Sie Ihr Fahrverhalten an. Sollten Sie nicht mehr sicher fahren können, brechen Sie die Fahrt unbedingt ab.

(!) Achtung Schieben Sie das Fahrrad nicht, ohne die Neigungsfunktion zu deaktivieren! Achten Sie besonders im beladenen Zustand darauf, das CityPed nicht mit aktivierter Neigungsfunktion zu schieben. Es besteht die Gefahr, dass es kippt oder Sie es nicht mehr unter Kontrolle halten können.

(!) Achtung Beim Schieben bewegen sich die Pedale mit. Es besteht die Gefahr, dass Sie an die Pedale anstoßen.

(!) Achtung: Legen Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände ungeschützt in die Transportbox.

(!) Achtung: Sie können mit Ihrer Ferse gegen die untere Transportanlage stoßen, wenn der Fuß den Boden berührt und CityPed bewegt wird (z.B. beim Anhalten und wieder Losfahren, um eine enge Kurve fahren und den Fuß absetzen).

Bei großen Transportgegenständen auf der unteren Transportanlage ist im beladenen Zustand besonders darauf zu achten (siehe Abbildung).

(!) Achtung: Öffnen Sie das Schloss, bevor Sie das CityPed wieder bewegen (Schieben oder Fahren)

(!) Achtung Stellen sie sicher, dass keine kleinen, leitfähigen Objekte mehr an der Spule für das kontaktlose Laden hängen oder kleben. Diese können sich schlimmstenfalls während des Ladeprozesses entzünden.

(!) Achtung: Das CityPed kann im Rahmen eines Reallabors ausgeliehen werden. Der Nutzer soll keine Störungen beseitigen müssen. Tritt eine Störung auf, so nutzen Sie bitte in Ihrer SteigtUM-App das Auswahlfenster „Problem melden“.

KURZANLEITUNG

FESTSTELLBREMSE

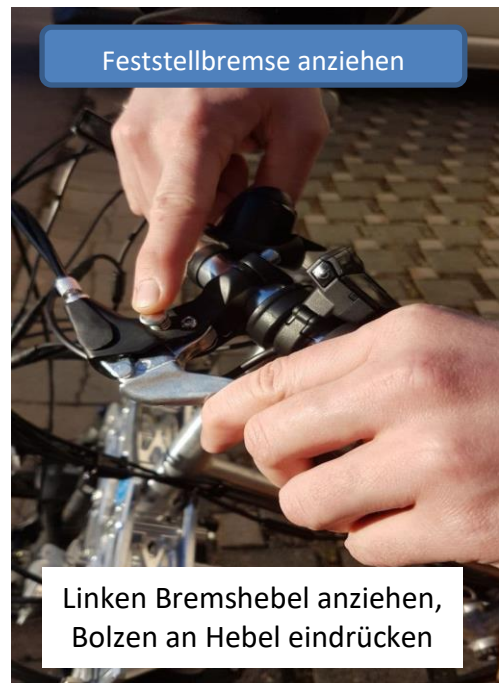
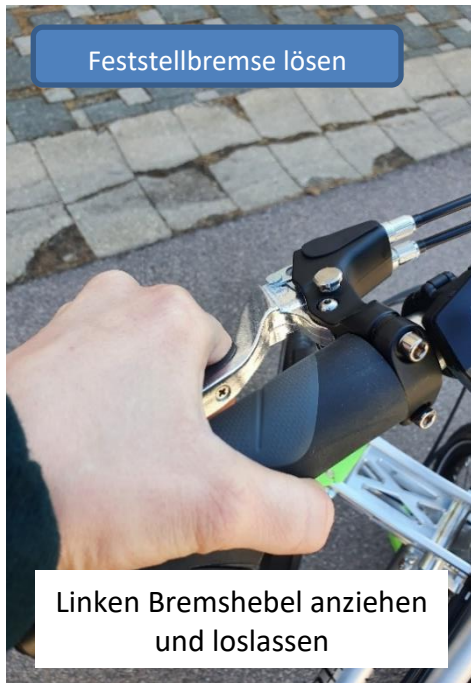


Abbildung 1: Kurzanleitung Feststellbremse

EINSCHALTEN



LOSFAHREN

Losfahren Schritt 1



Abbildung 2: Kurzanleitung Losfahren

PARKEN

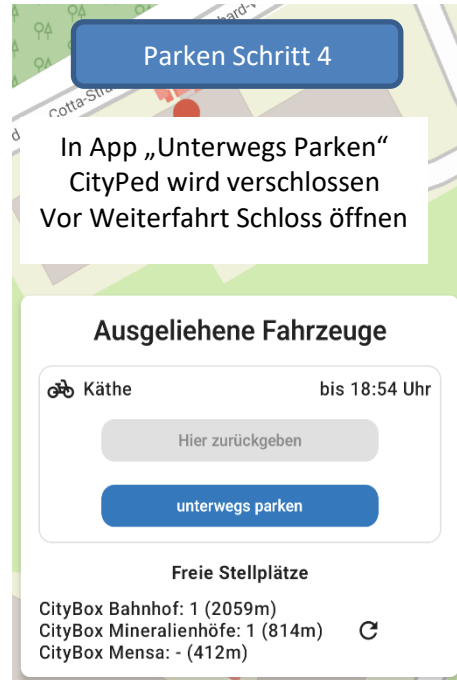


Abbildung 3: Kurzanleitung Abstellen und Parken

BELADEN

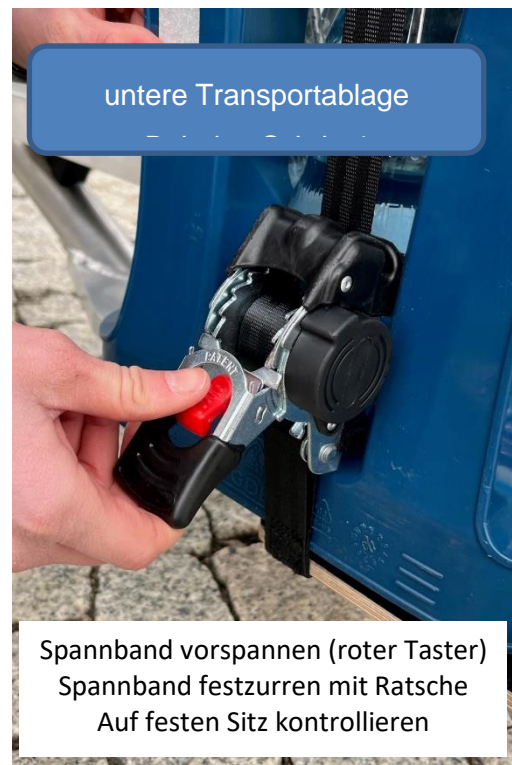
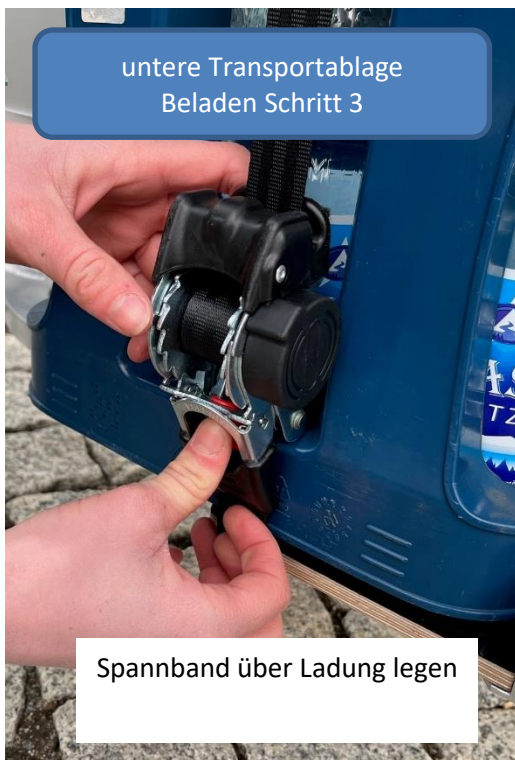


Abbildung 4: Kurzanleitung Beladung untere Transportablage

RÜCKGABEVORGANG

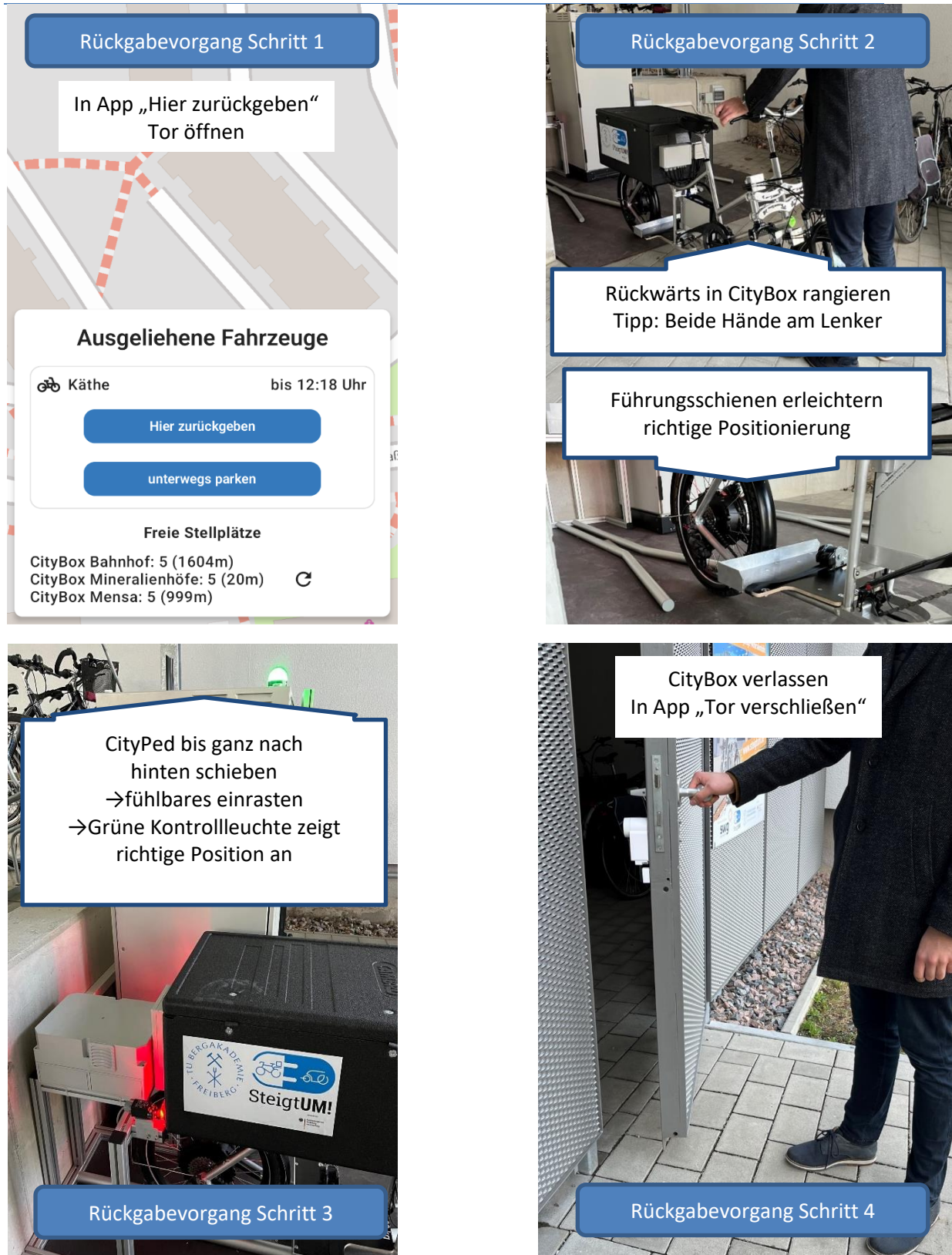


Abbildung 5: Kurzanleitung Rückgabevorgang

FUNKTIONSBESCHREIBUNG / ÜBERSICHT FUNKTIONEN

LASTENRAD GESAMT

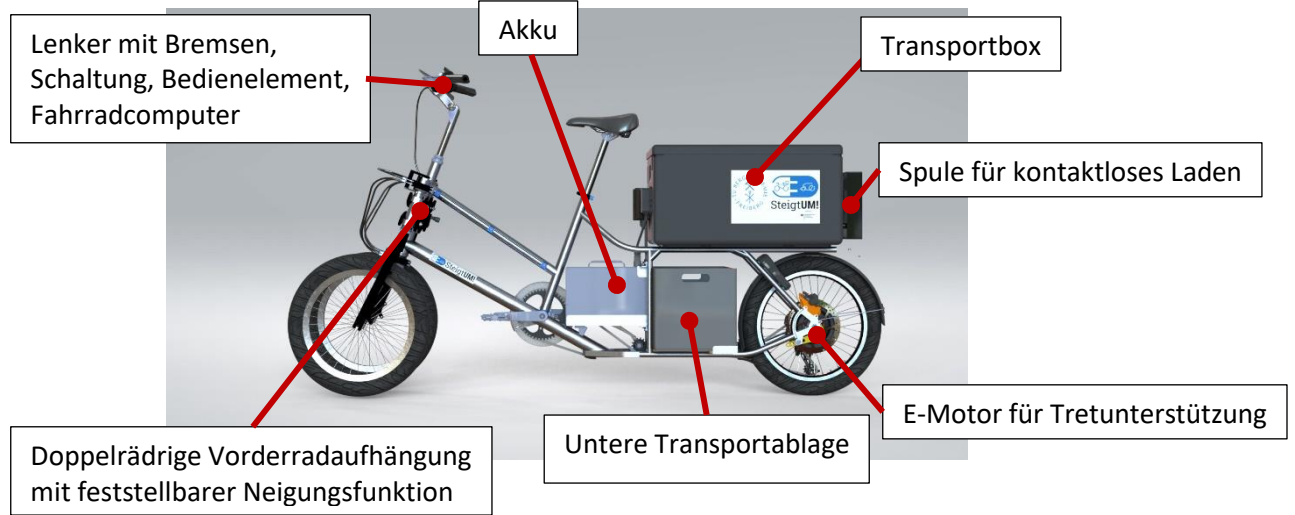


Abbildung 6: Übersicht des Lastenrades „CityPed“

LENKER

Die einzelnen Funktionen, die am Lenker verfügbar sind, sind im Folgenden aufgelistet. Abbildung 7 zeigt die Funktionen in der Übersicht.

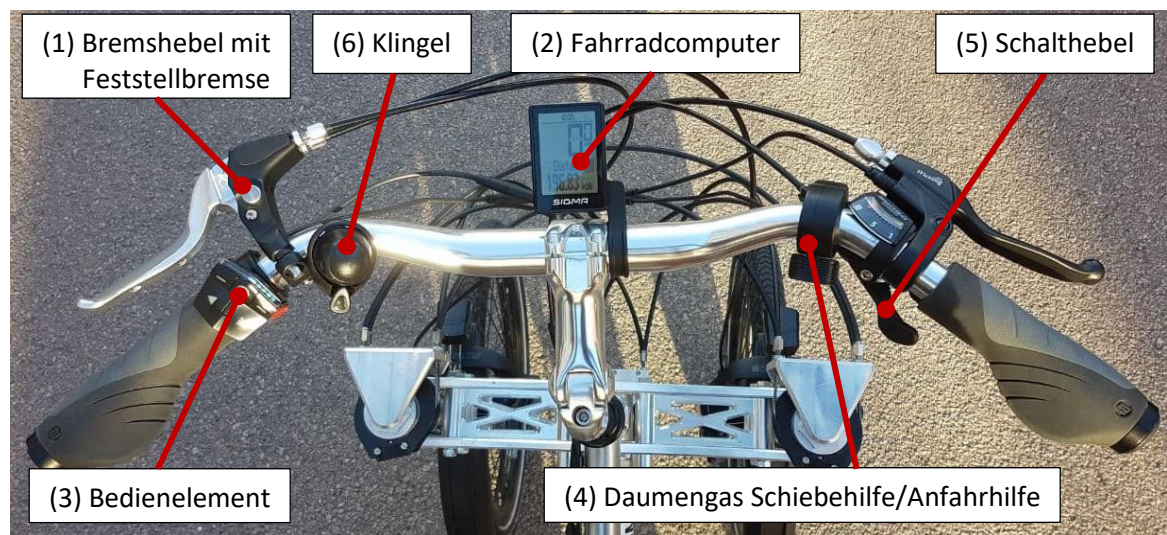


Abbildung 7: Übersicht und verfügbare Funktionen Lenker CityPed

(1) BREMSHEBEL MIT FESTSTELLBREMSE

Zum Anziehen der Feststellbremse, Bremshebel ziehen und gleichzeitig Knopf der Feststellbremse nach unten drücken (siehe Abbildung 8).

Anschließend können Sie den Hebel loslassen, er sollte nicht in seine ursprüngliche Position zurückschnappen, sondern angezogen bleiben.

Tipp: Sollte Ihnen das Anziehen der Feststellbremse mit einer Hand schwerfallen, können Sie auch beide Hände verwenden.

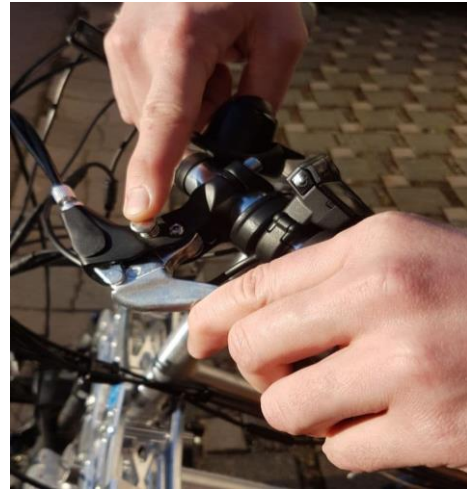


Abbildung 8: Anziehen der Feststellbremse

Sie lösen die Feststellbremse, indem Sie den Bremshebel einmal stark anziehen. Der Knopf der Feststellbremse schnappt wieder nach oben und die Bremse ist gelöst.

(2) FAHRRADCOMPUTER

Der Fahrradcomputer gibt Ihnen Informationen über ihre derzeitige Fahrt. Im oberen Bereich werden Uhrzeit, Zustand der Beleuchtung und Geschwindigkeit angezeigt (siehe Abbildung 9).

(!) Achtung Sollte die Beleuchtung nicht an sein, obwohl es angezeigt wird, melden Sie dies in der „Problem melden“ Funktion Ihrer SteigtUM-App. Fahren Sie bei Dunkelheit oder schlechten Witterungsbedingungen nicht ohne Beleuchtung!

Die Anzeige im unteren Bereich können Sie mithilfe des Bedienelements (siehe Abbildung 10) beliebig umschalten. Sie können sich sämtliche Optionen aus Tabelle 1 anzeigen lassen. Die Reihenfolge ist ausgehend von der Standardeinstellung „Distanz“ durch Blättern mit der „Umschalttaste Anzeigeoption“ (siehe Abbildung 10) nach oben angegeben. Am unteren Ende des Bildschirms wandert ein kleiner Balken entlang, der verdeutlicht, an welcher Stelle man sich im Menü befindet. Dieser läuft von links nach rechts, wenn man die Taste „oben“ drückt (siehe Abbildung 10).

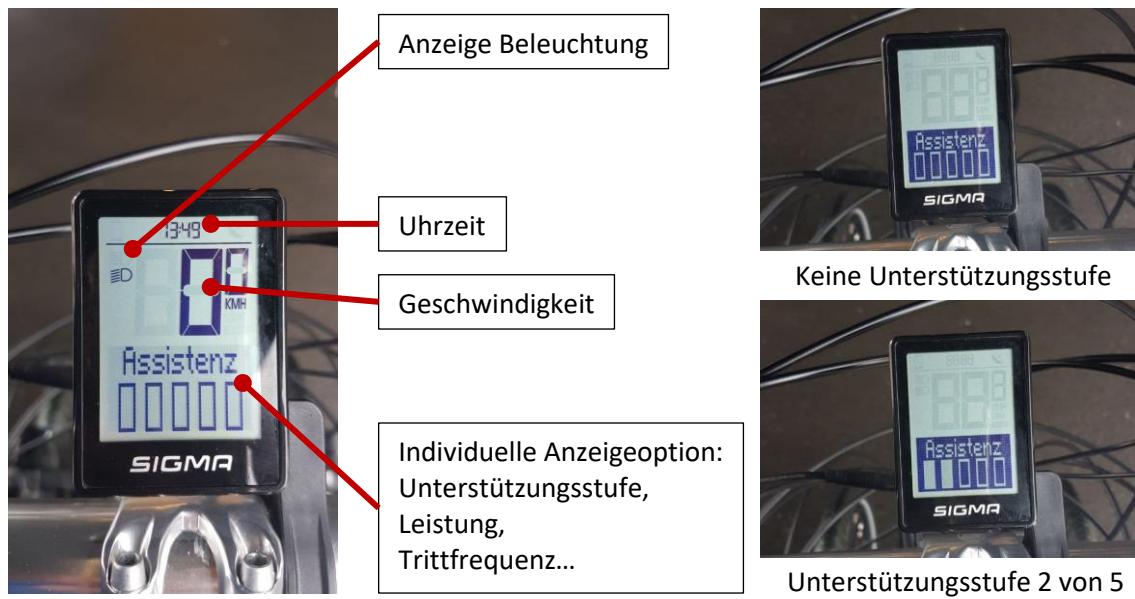


Abbildung 9: Fahrradcomputer und Anzeige der Unterstützungsstufe

Tabelle 1: Menüaufbau Heinzmann – „Fahrradcomputer“

Name	Anzeigename auf Display	Einheit
Distanz	Distanz	km
Fahrzeit	Fahrzeit	h
Durchschnittsgeschwindigkeit	Ø-Geschw.	kmh
Maximale Geschwindigkeit	Max Geschw	kmh
Temperatur	Temperatur	°C
Trittfrequenz	Trittfreq.	Rpm
Leistung (selbst getretene)	Leistung	Watt
Unterstützungsstufe Motor	Assistenz	5 Balken
Restreichweite	Reichweite	km
Ladestand Batterie	Batterie	5 (Batterie-) Balken
- -	-	-
Licht	Licht	An / Aus
Verbrauchte Kalorien	Kalorien	Kcal
Datum	Datum	DD.MM.JJJJ
Uhrzeit	Uhrzeit	HH:MM
Leistungsübersicht	Du Rad	größer werdende Balken je Seite
Möglichkeit ein Smartphone via Komoot zu verbinden;	„Verbunden Komoot“	

(3) BEDIENELEMENT

Mit dem Bedienelement können Sie das CityPed an- und ausschalten, die Unterstützungsstufe ändern und zwischen Anzeigeoptionen auf dem Fahrradcomputer umschalten.

Die Anschalttaste befindet sich auf der oberen Kante des Bedienelements (siehe Abbildung 10). Drücken Sie zum An- oder ausschalten diese Taste für 3 Sekunden.

Die Unterstützungsstufe kann mit den beiden linken Pfeiltasten (siehe Abbildung 10) geändert werden. Je nach Unterstützungsstufe ändert sich auch die Farbe der Beleuchtung des Bedienelementes.

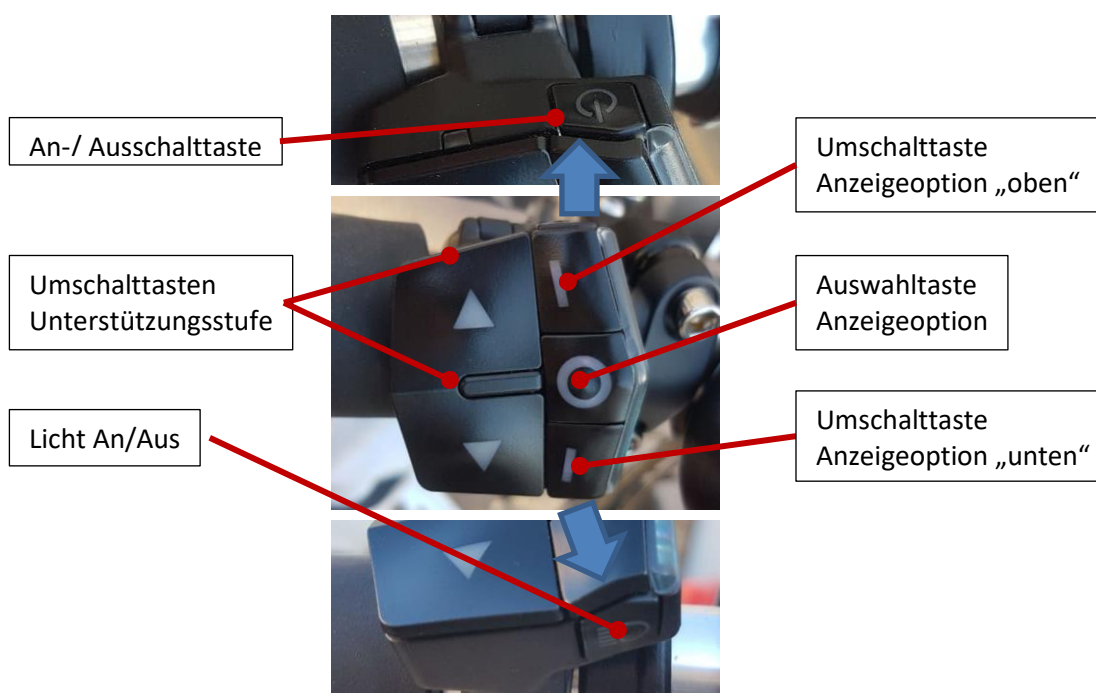


Abbildung 10: Funktionen Tasten Bedienelement

(4) DAUMENGAS FÜR SCHIEBEHILFE/ANFAHRHILFE

Mit dem Daumengas (siehe Abbildung 11) kann die Anfahrhilfe und die Schiebehilfe gesteuert werden. Vorgehen:

1. Unterstützungsstufe wählen
2. Rechten Bremsgriff ziehen und gleichzeitig Daumengas leicht betätigen
3. Sobald der Bremsgriff losgelassen wird (Daumengas weiterhin halten) beschleunigt das Fahrzeug auf max. 6 km/h
4. Mit dem Daumengas und der gewählten Unterstützungsstufe kann die Geschwindigkeit geregelt werden.

(!) Achtung Das Daumengas reagiert empfindlich, steuern Sie es vorsichtig an. Achten Sie darauf, weit genug neben dem CityPed zu laufen, damit bei Geschwindigkeitssprüngen die Pedale oder die untere Lastplattform nicht an ihre Beine oder Füße stoßen.



Drehhebel zum Steuern der Geschwindigkeit

Abbildung 11: Detail Daumengas.

BELADUNG

Es gibt zwei Bereiche, in denen Gepäck verstaut und/oder Lasten transportiert werden können.

(!) Achtung Beachten Sie die Beladungshinweise für eine sichere Beladung („Wie belade ich das CityPed?“

Transportbox: Die Transportbox ist die große schwarze Box aus leichtem Material, welche beladen werden kann und sich hinten auf dem CityPed befindet. Zum Öffnen der Box muss der fest verbundene Deckel von der linken Seite des CityPed's geöffnet werden.

Untere Transportablage: Die Transportablage ist die untere Ablagefläche, auf der bspw. Getränkeboxen befestigt werden können. Ein integriertes Spannband mit Einzug und Ratsche erleichtert hier das Befestigen von Beladung mit unterschiedlichen Abmessungen.

Detaillierte Hinweise und Tipps zum Beladen finden Sie unter Kapitel 0: Wie belade ich das CityPed?.

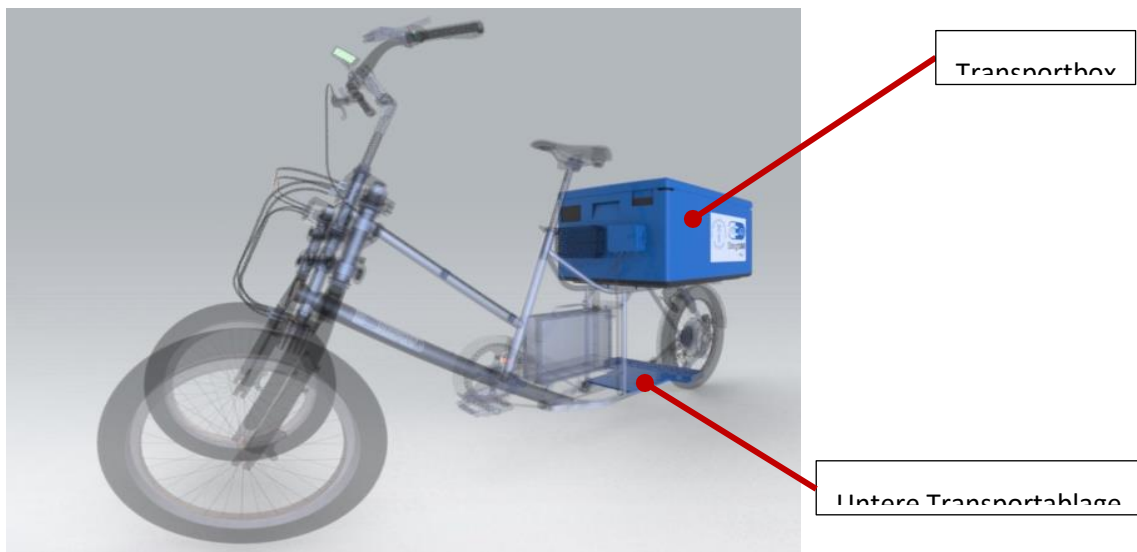


Abbildung 12: Lastpositionen im CityPed (blau hervorgehoben)

UNTERSTÜTZUNGSTUFEN (ELEKTRISCHE TRETUNTERSTÜTZUNG)

Es sind 5 Unterstützungsstufen vorhanden. Je höher die gewählte Stufe, desto höher ist die Unterstützung. Die gewünschte Unterstützungsstufe kann mithilfe des Bedienelementes (siehe Abbildung 10) eingestellt werden.

Die Unterstützung kann maximal eine Dauerleistung von 250 W bereitstellen. Kurzzeitig (z.B. beim Start an einer Ampel) sind aber auch höhere Spitzenleistungen möglich.

„STEIGTUM“-APP

Die „SteigtUM“-App ermöglicht das Reservieren, Ausleihen, unterwegs Parken und die Rückgabe des CityPed. Es ist eine einmalige Registrierung sowie eine einmalige Einrichtung notwendig.

Auf dem Hauptbildschirm finden Sie Auswahlfelder für die Wahl der CityBox, an der Sie das CityPed ausleihen möchten. Durch anwählen einer CityBox werden Ihnen dort verfügbare CityPeds angezeigt. Sie können diese entweder reservieren oder sofort ausleihen.

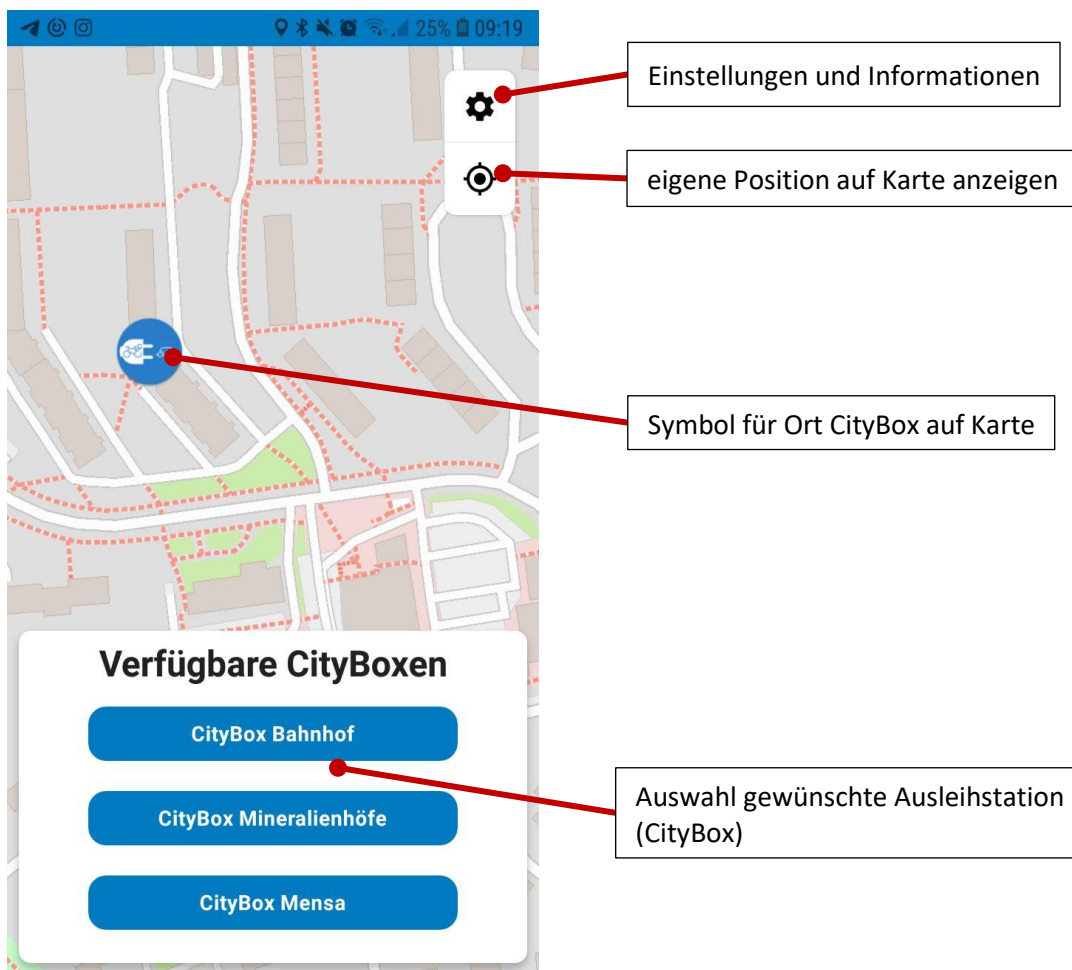


Abbildung 13: Übersicht Startbildschirm SteigtUM-App

Ein kleines Zahnradsymbol in der oberen rechten Ecke öffnet den Reiter „Einstellungen“. Dort sind folgende Optionen möglich:

Nutzerkonto verwalten Ermöglicht Einsicht der ID, Abmelden oder Löschen des Accounts

Guthaben: zeigt den derzeitigen Stand der Ihnen zur Verfügung stehenden, kostenlosen Nutzungsminuten an

Problem melden ermöglicht das Melden von Schäden, Problemen oder Mängeln an dem CityPed, das Sie ausgeliehen haben. In dem Drop-Down Menü können sie Bereich und genauen Schaden auswählen. Zudem haben Sie hier die Möglichkeit, die Servicehotline zu kontaktieren.

Nutzungsvereinbarung

Datenschutzerklärungen

FAQ hier können Sie häufig auftkommende Fragen von Nutzern und Ihre Antworten einsehen

Lizenzen Einsehen der gültigen Lizenzen für die „SteigtUM“-App

BENUTZUNGSHINWEISE UND TÄTIGKEITSBESCHREIBUNG

WIE LEIHE ICH DAS CITYPED AUS?

Wollen Sie ein CityPed ausleihen, wählen Sie zunächst in Ihrer SteigtUM-App den Ort der gewünschten Ausleihstation (CityBox) aus (siehe Abbildung 13).

In der SteigtUM-App wird Ihnen der genaue Standort der CityBox auf einer Karte angezeigt. Es steht zunächst nur der CityBox-Standort Mineralienhöfe zur Verfügung.

Nach der Standortauswahl wird Ihnen angezeigt, ob CityPed's in der CityBox verfügbar sind. Wenn ja, können Sie das gewünschte CityPed auswählen. Anschließend können Sie das CityPed entweder sofort ausleihen („Ausleihen“) oder für eine spätere Ausleihe reservieren („Reservieren“).

Im nächsten Schritt kann die gewünschte Ausleihdauer ausgewählt werden. Abschließend können Sie den Auftrag bestätigen.

Stehen Sie vor Ihrer gewählten CityBox, können Sie den Ausleihvorgang beginnen.

Die SteigtUM-App leitet Sie hier Schritt für Schritt an. Sie müssen

1. Die Tür mittels der SteigtUM-App aufschließen
2. Die Tür öffnen
3. Das CityPed entnehmen und aus der CityBox schieben
4. Die Tür der CityBox schließen
5. Die Tür der City Box mittels der SteigtUM-App verschließen

WAS MUSS ICH VOR DER FAHRT TUN?

Schieben Sie das CityPed zunächst vorwärts aus der Ladebox. Stellen Sie den Sattel mit dem Schnellspanner auf Ihre Größe ein. Überprüfen Sie vor dem Aufsteigen die Funktion der Bremsen, die ausreichende Füllung der Reifen und ob die Lenkung bei Hin- und Herbewegen des Lenkers Spiel hat.

(!) Achtung, Bei gemäßigter Lenkgeschwindigkeit darf kein Lenkungsspiel spürbar sein. Sollte die Lenkung spürbares Spiel haben, fahren Sie das CityPed nicht, sondern benachrichtigen Sie über die „Problem melden“ Funktion in der SteigtUM-App den Service. Leihen Sie, wenn möglich, ein anderes CityPed aus.

(!) Achtung Sollten Sie sonstige offensichtliche Mängel am CityPed feststellen (z.B. Beschädigungen durch Vandalismus), melden Sie diese bitte in der „Problem melden“-Funktion Ihrer SteigtUM-App.

Wenn Sie bereit zum Losfahren sind, aktivieren Sie die Neigungsfunktion durch Betätigung des Druckknopfs (siehe Abbildung 15). Sie sollten ein leises “Klacken” hören und der Knopf schnappt nach außen. Neigen Sie das CityPed testweise nach links und rechts. Die Neigungsfunktion ist nun aktiviert.

(!) Achtung Verletzungsgefahr Fahren Sie das CityPed ausschließlich mit aktivierter Neigungsfunktion. Ein sicheres Fahren ohne aktivierte Neigungsfunktion ist nicht möglich.

(!) Achtung Verletzungsgefahr Greifen Sie nicht zwischen die Quertraversen der Vorderradaufhängung (siehe [Abbildung 15](#)). Besonders während Sie die Neigungsfunktion aktivieren oder wenn die Neigungsfunktion aktiviert ist, besteht Quetschgefahr für Ihre Finger.

(!) Achtung, das CityPed kann mit aktivierter Neigungsfunktion umfallen. Seien Sie besonders im beladenen Zustand vorsichtig.



Greifen Sie **nicht** zwischen die Quertraversen der Vorderradaufhängung mit Neigungsfunktion

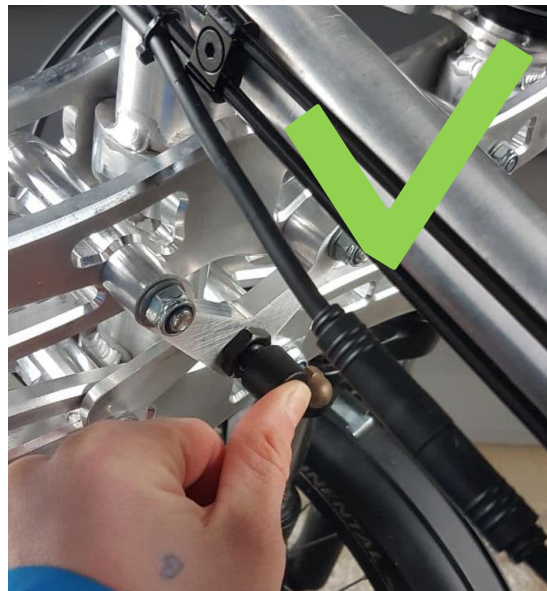
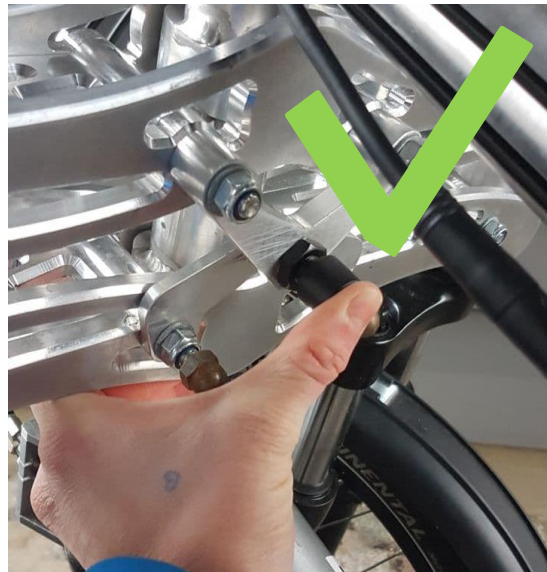


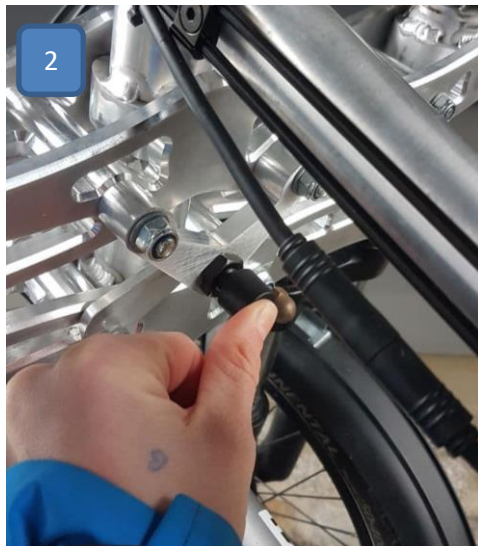
Abbildung 14: Möglicher Fehler beim Aktivieren der Neigungsfunktion (links), Möglichkeiten die Neigungsfunktion gefahrlos zu aktivieren (rechts).



Neigungsfunktion ist deaktiviert



Neigungsfunktion deaktiviert,
Knopf ist eingefahren



Knopf drücken und wieder Loslassen
→Klicken hörbar



Neigungsfunktion ist aktiviert,
Knopf ist ausgefahren

Abbildung 15: Aktivieren und Deaktivieren der Neigung.

WIE STARTE ICH DAS CITYPED?

Das CityPed ist bei der Ausleihe nicht eingeschaltet. Schalten Sie das CityPed nur im Stand an. Um das CityPed *einzuschalten*, betätigen Sie den Einschaltknopf an der oberen Kante des Bedienelements für 3 Sekunden (siehe Abbildung 10). Beim Einschalten leuchtet die LED-Anzeige des Bedienelements auf und der Fahrradcomputer geht an. Die Beleuchtung geht ebenfalls automatisch an.

Um das CityPed *auszuschalten*, betätigen sie den Einschaltknopf für 2 Sekunden

Falls die Beleuchtung nicht angeht und auf dem Fahrradcomputer nicht angezeigt wird, betätigen sie die Lichttaste an der unteren rechten Kante des Bedienelements.

(!) Achtung Fahren Sie bei Dunkelheit oder schlechten Witterungsbedingungen nicht ohne eingeschaltete Beleuchtung.

(!) Achtung Schalten Sie das CityPed nicht während dem Fahren an oder aus.

(!) Achtung Sollte die Beleuchtung nicht an sein, obwohl sie auf dem Fahrradcomputer angezeigt wird, melden Sie dies in der „Problem melden“ Funktion Ihrer SteigtUM-App.

WIE FAHRE ICH DAS CITYPED?

Das CityPed fährt sich ähnlich zu einem gewöhnlichen Rad, unterstützt Sie jedoch beim Treten und ist länger und schwerer, als Sie es vielleicht gewohnt sind.

Nutzen Sie daher zu Beginn keine hohe Unterstützungsstufe, sondern gewöhnen Sie sich zunächst an die Geschwindigkeit. Üben Sie zu Beginn das Bremsen und wieder losfahren. Fahren ist auch ohne Tretunterstützung möglich.

Es wird empfohlen, vor dem Anhalten einen niedrigen Gang einzustellen, um das anschließende Losfahren zu erleichtern. Beim Anfahren aus dem Stillstand kann außerdem die **Anfahrhilfe** benutzt werden (Details zu Anfahrhilfe / Schiebehilfe in Kapitel 0, Abschnitt (4)).

(!) Achtung Verletzungsgefahr: Sie können mit Ihrem Fuß gegen die untere Transportanlage stoßen, wenn der Fuß den Boden berührt und CityPed bewegt wird (z.B. beim Anhalten und wieder Losfahren, um eine enge Kurve fahren und den Fuß absetzen).

Bei großen Transportgegenständen auf der unteren Transportanlage ist im beladenen Zustand besonders darauf zu achten.

(!) Achtung: Bei starkem Wind oder Sturm kann das CityPed windanfällig sein. Sein Sie bei starkem Wind vorsichtig und passen Sie Ihr Fahrverhalten an. Sollten Sie nicht mehr sicher fahren können, brechen Sie die Fahrt unbedingt ab.

Das CityPed ist mit einer für den Lastentransport ausreichend großen Batterie ausgestattet und wird vollgeladen (mindestens 95%) zur Ausleihe bereitgestellt.

Trotzdem sollten Sie besonders bei längeren Fahrten regelmäßig die Reichweite und den Akkustand kontrollieren (siehe Kapitel 0, S.12). Sollte sich abzeichnen, dass Sie Ihre geplante Stre-

cke nicht schaffen, kehren Sie um oder reduzieren Sie die Unterstützungsstufen. Sollte die Batterie vor dem Ende Ihrer Fahrt leer sein, müssen Sie die Fahrt ohne elektrische Tretunterstützung fortsetzen.

WIE BELADE ICH DAS CITYPED?

Stellen Sie vor dem Beladen sicher, dass die Neigungsfunktion deaktiviert und das CityPed einen sicheren Stand hat. Es ist empfohlen, zum Beladen die Feststellbremse (S.12) anzuziehen.

Sollten Beschädigungen der Transportbox oder der unteren Transportablage auffallen, melden Sie diese unbedingt in der „Problem melden“-Funktion der SteigtUM-App.

(!) Achtung: Bei starkem Wind oder Sturm kann das CityPed windanfällig sein. Achten Sie beim Abstellen und Beladen des CityPed darauf, dass es nicht quer zum Wind steht. Achten Sie besonders darauf, dass das CityPed nicht in ihre Richtung fällt, sollte es doch von einem Windstoß getroffen werden.

TRANSPORTBOX:

Beladen Sie die Transportbox nach Belieben, allerdings so, dass die Ladung ausreichend gesichert ist. Laden Sie schwere Gegenstände (z.B. Getränkekiste) so weit wie möglich nach unten und in den vorderen Teil der der Transportbox.

Der Deckel der Transportbox ist fest mit dieser verbunden und kann voll aufgeklappt werden. Vor Beginn der Fahrt ist dieser zwingend zu schließen und auf festen Sitz zu überprüfen

(!) Achtung: Legen Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände ungeschützt in die Transportbox.

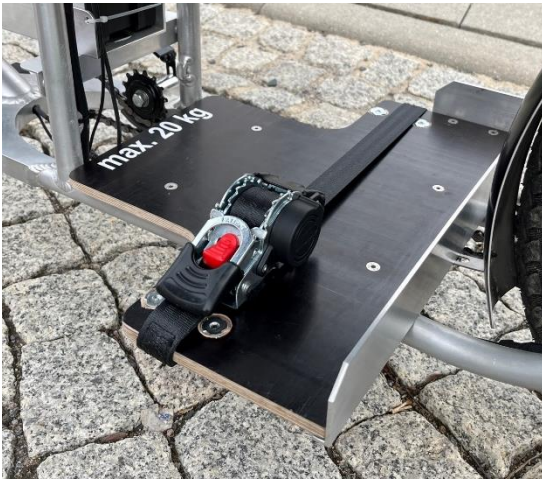
UNTERE TRANSPORTABLAGE:

Die untere Transportablage ist ausschließlich für formfeste Gepäckstücke wie z.B. Getränkekisten, Euroboxen oder sonstige Kisten geeignet.

Zum Beladen der unteren Lastposition sind folgende Schritte notwendig:

1. Spannband durch gedrückt halten des roten Tasters an Ratsche aufziehen
2. Spannband zur Seite legen
3. Formfestes Gepäckstück (z.B. Getränkekiste) von der linken Seite auf die Fläche stellen und bis zum Endanschlag hineinschieben
4. Spannband mittig über Ladung legen
5. Spannband einziehen durch gedrückt halten des roten Tasters
6. Spannband mit Ratsche festzurren: Dafür roten Taster und den Hebel der Ratsche aufstellen, dann Taster loslassen und Ratsche betätigen
7. Ladung auf festen Sitz kontrollieren

Ausgangszustand



Spannband lockern



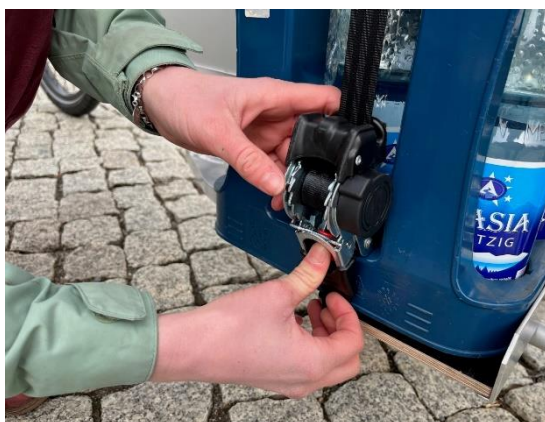
2. Spannband zur Seite legen



3. Ladung einschieben



4. Spannband über Ladung legen und vorspannen



5. Spannband mit Ratsche festzurren, Sitz kontrollieren



Abbildung 16: Beladen der unteren Transportablage

SCHIEBEN MIT BELADUNG

Müssen sie das CityPed beladen schieben, können Sie die Schiebehilfe (Kapitel 0, Absatz (4)) nutzen.

(!) Achtung Schieben Sie das Fahrrad nicht, ohne die Neigungsfunktion zu deaktivieren! Achten Sie besonders im beladenen Zustand darauf, das CityPed nicht mit aktivierter Neigungsfunktion zu schieben. Es besteht die Gefahr, dass es kippt oder Sie es nicht mehr unter Kontrolle halten können.

(!) Achtung Beim Schieben bewegen sich die Pedale mit. Es besteht die Gefahr, dass Sie an die Pedale anstoßen.

UNTERWEGS PARKEN

Für das Parken unterwegs müssen Sie nach dem Absteigen zunächst die Neigungsfunktion deaktivieren. Schieben Sie das CityPed dann zum gewünschten Abstellort und betätigen Sie die Feststellbremse.

(!)Achtung Achten Sie besonders bei abschüssigem Gelände darauf, die Feststellbremse beim Abstellen anzuziehen! Das CityPed könnte sonst wegrollen.

Aktivieren Sie das integrierte Speichenschloss am Hinterrad in der App durch den Button „Unterwegs Parken“ (siehe Abbildung 17). Ein weiteres Schloss ist nicht notwendig.

(!) Achtung: Öffnen Sie das Schloss, bevor Sie das CityPed wieder bewegen (Schieben oder Fahren)

Wenn gewünscht, können Sie das CityPed während Ihrer Erledigungen abschalten (siehe Kapitel 0: Wie starte ich das CityPed?). Das ist jedoch nicht zwingend notwendig.

Schalten Sie das CityPed jedoch erst nach dem Verschließen mit der SteigtUM-App aus und schalten Sie es vor dem Aufschließen mit der SteigtUM-App wieder an.



Verschließen des integrierten Speicherschlosses während der Ausleihe mit der Funktion „Unterwegs Parken“

Abbildung 17: Parkfunktion in der SteigtUM-App um das CityPed abzuschließen

RÜCKGABEVORGANG

Um das CityPed nach der Ausleihe zurück zu geben, steigen Sie zunächst ab und deaktivieren Sie die Neigungsfunktion. Wählen Sie in der SteigtUM-App die Funktion „hier zurückgeben“. Öffnen Sie die Tür. Schieben Sie das CityPed rückwärts in die Ladestation der CityBox. Die vorhandenen Führungsschienen erleichtern Ihnen die richtige Positionierung.

Der Rückgabevorgang ist Schritt für Schritt in der Abbildung 18 dargestellt.

Tipp: Am besten rangiert man das CityPed mit beiden Händen am Lenker, während man mittig davorsteht (siehe Abbildung 18).

(!) Achtung Stellen sie sicher, dass keine kleinen, leitfähigen Objekte mehr an der Spule für das kontaktlose Laden hängen oder kleben. Diese können sich schlimmstenfalls im Ladeprozess entzünden.

Schieben Sie das CityPed in die richtige Ladebox (siehe SteigtUM-App) bis ganz nach hinten, kurz vor dem Ende ist ein Überrollwiderstand spürbar. Schieben Sie über den Widerstand, bis das CityPed spürbar einrastet. Die grüne Kontrollleuchte in der Ladebox zeigt an, ob das CityPed richtig positioniert ist. Dies ist notwendig, damit das kontaktlose Lasen reibungslos ablaufen kann.

Folgen Sie in der SteigtUM-App den Anweisungen und bestätigen Sie die Rückgabe. Verlassen Sie die CityBox und verschließen Sie die Tür hinter sich.

Sollten Probleme bei der Rückgabe auftreten, die nicht durch die Anweisungen der App behhebbar sind, nutzen Sie die „Problem melden“ Funktion der SteigtUM-App, um den Fehler zu melden.

1. Tür öffnen und CityPed in CityBox rangieren



2. CityPed in zugehörige Ladebox Einfädeln (in App angezeigt)



3. Führungsschienen erleichtern die richtige Positionierung



4. CityPed nach hinten schieben bis es fühlbar einrastet. Die grüne Kontrollleuchte zeigt die richtige Positionierung an



Abbildung 18: Rückgabevorgang des CityPeds in die CityBox

GERÄTEBESCHREIBUNG UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

LEISTUNGSDATEN:

- Gewicht: ca. 40 kg
- Bremsverzögerung
Das CityPed erreicht, bei maximal zulässigem Gesamtgewicht, eine Mindestbremsverzögerung von
 - 3,4 m/s² bei trockener Fahrbahn
 - 2,2 m/s² bei nasser Fahrbahngemäß den gesetzlichen Vorgaben aus der DIN 79010. Sicheres Bremsen auf glatter Fahrbahn (Schnee, Eis) ist nicht möglich.
- Elektrische Tretunterstützung
 - bis zu 250 W Dauerleistung
 - kurzzeitig (z.B. Ampelstart, allgemeine Beschleunigungsphase) erhöhte Leistung, welche bei zu langer Spitzenlast heruntergefahren wird, so dass dennoch die Dauerleistung nicht überschritten wird
- Maximal zugelassene Beladung: 50 kg, davon
 - Max 30 kg in Transportbox
 - Max 20 kg in untere Transportablage

Was kann es?

- Maximale Zuladung von 50 kg (30 kg Transportbox und 20 kg untere Transportablage)
- Tretunterstützung bis maximal 25 km/h; darüber keine weitere Unterstützung

DAS CITYPED IST NICHT GEEIGNET FÜR

- Personentransport (Mitnahme einer weiteren/zweiten Person)
- Fahren mit deaktivierter Neigungsfunktion
- führerloses Fahren
- Fahrten auf nicht befestigten Untergründen (Sand, Schnee, Gelände)
- Nutzung als Geländefahrrad mit Hindernissen oder Sprüngen
- Nutzung mit Beladung über der maximal zulässigen Zuladung

INSPEKTION, WARTUNG

Von Ihnen als Nutzer soll keinerlei Wartung durchgeführt werden. Sollten Ihnen Mängel auffallen, melden Sie diese bitte in Ihrer SteigtUM-App mit der „Problem melden“ Funktion. Sollten die Mängel ihre Fahrt beeinträchtigen oder gar ein Sicherheitsrisiko darstellen (siehe Warnhinweise, Gesammelte Sicherheitshinweise), **fahren Sie das CityPed nicht**.

Eine regelmäßige Wartung aller sicherheitsrelevanter Bauteile wird von den Mitarbeitern des Projektes durchgeführt.

Dennoch sollten Sie **vor Beginn jeder Fahrt** die Funktion der Bremsen, des Lichtes und der Lenkung überprüfen. Testen Sie, ob bei der Lenkung Spiel vorliegt und führen Sie zu Beginn der Fahrt unbedingt eine Testbremsung durch. Mehr dazu unter „Was muss ich vor der Fahrt tun?“

STÖRUNGSBESEITIGUNG

(!) Achtung Das CityPed kann im Rahmen eines Reallabors ausgeliehen werden. Der Nutzer soll keine Störungen beseitigen müssen. Tritt eine Störung auf, so nutzen Sie bitte in Ihrer SteigtUM-App das Auswahlfenster „Problem melden“.

Dennoch sind hier einige wenige Störungen aufgelistet, die unter Umständen auftreten können und mit wenig Aufwand behoben werden können, sollte der Nutzer dies wünschen. Wenn Ihr Problem nicht hier aufgelistet ist, muss in der SteigtUM-App die „Problem melden“-Option gewählt werden.

Bei konkreten Probleme, wählen Sie bitte die in der „Problem melden“-Funktion angezeigte Telefonnummer (Servicehotline). Die Servicehotline steht während der freigegebenen Ausleihzeiträume zur Verfügung.

(!) Achtung Elektrische Störungen sind grundsätzlich **nicht** durch Nutzer beseitigbar. Melden Sie die Störung umgehend über die „Problem melden“-Funktion in der SteigtUM-App, damit das Fachpersonal die Störung beseitigen kann.

TRETUNTERSTÜTZUNG SETZT AUS

- Kontrolle Ladezustand Batterie
- Wenn die Spitzenleistung über längere Zeit erreicht wird, drosselt das CityPed, um bei einer maximalen Durchschnittsleistung von 250W zu bleiben. Die Drosselung kann sich an steilen Bergen wie ein Ausfall der Unterstützung anfühlen, ist jedoch nur eine prozentual geringere Unterstützung. Eine Übersicht der von Ihnen erbrachten Leistung sowie der vom CityPed erbrachten Leistung können Sie sich auf dem Fahrradcomputer unter „Leistungsübersicht“ (siehe Kapitel 0, Abschnitt (2)) anzeigen lassen.
- Setzt die Tretunterstützung aus, obwohl eine Unterstützungsstufe eingestellt ist, der Ladezustand der Batterie ausreichend und die Spitzenleistung nicht erreicht, können Sie folgende Maßnahmen ergreifen:
 - 1. Anhalten, kurz pausieren, weiterfahren.
 - 2. Im Fahrradcomputer die Funktion „Leistung“ auswählen. Hier sollte, wenn Sie in die Pedale treten, ein Wert über Null angezeigt werden. Sollte der Wert immer wieder Null anzeigen, obwohl Sie in die Pedale treten, melden Sie dies in der „Problem melden“ Funktion.

GLOSSAR

Ausleihvorgang

Der Ausleihvorgang beinhaltet das Abholen und Ausgeben eines CityPed. Nach Start des Ausleihvorgangs können Sie das Fahrrad aus der Ladebox fahren. **S.20**

Bedienelement

Mit dem Bedienelement am linken Lenker lassen sich die Unterstützungsstufen, das Licht sowie das Menü des Fahrradcomputers bedienenS.15

CityPed®

CityPed® ist ein Lastenpedelec (Lastenrad mit elektrischer Tretunterstützung bis 25 km/h), das für das Projekt SteigtUM in Freiberg entwickelt wurde.

CityBox

Verleih- und Ladestation an 3 Standorten in Freiberg in der die Fahrzeuge sicher verwahrt werden. CityBox ist eine übergeordnete Einheit (Station) mit mehreren Ladeboxen. Eine CityBox in Ihrer Nähe kann über die „SteigtUM“-App ausgewählt werden

Bei SWG-Standort Mineralienhöfe: Fahrradgarage

Fahrradcomputer

Der Fahrradcomputer ist das Display/ Bedienelement, welches die Durchschnittsgeschwindigkeit/ Ladezustand/ Unterstützungsstufe anzeigt.....S.12

Fahrradschloss

Mit dem fest verbauten Fahrradschloss kann das CityPed während der Ausleihe gegen Wegfahren gesichert werden. Das Fahrradschloss kann über die „SteigtUM“-App angesteuert werden.....S.27

Führungsschiene am Boden

Für einen ordnungsgemäßen Ladevorgang muss das CityPed® vor der Ladeeinrichtung am Stellplatz der CityBox genau positioniert werden. Dies unterstützt die Führungsschiene am BodenS.29

kontaktloses Laden

Das CityPed wird kontaktlos per Induktion geladen.....S.29

(grüne) Kontrollleuchte

Fahren Sie das Lastenrad rückwärts in die Ladebox bis die Kontrollleuchte grün leuchtet.....S.29

Ladebox

Ladebox ist eine einzelne Einheit/ Platz in der CityBox, an dem jeweils 1 CityPed® steht.....S.20

- Ladevorgang** Der Ladevorgang bezeichnet das Aufladen des Fahrzeugakkus, dies erfolgt kontaktlos mittels Induktion
- Neigungsfunktion aktivieren/ deaktivieren**
Die Neigungsfunktion ist die Möglichkeit, dass die beiden Vorderräder nach links und rechts geneigt werden können. Dies ermöglicht ein Fahrgefühl ähnlich zu dem eines herkömmlichen, zweirädrigen Fahrrades.....S.20
- Reallabor** BürgerInnen aus Freiberg sowie Studierende und Mitarbeitende der TU Bergakademie probieren/ testen ein neues Mobilitätskonzept "SteigtUM" in der Realität aus. Das Reallabor ist kostenlos in der Teilnahme und soll zur Verbesserung der angebotenen Konzepte führen. Dafür findet während des Reallabors eine wissenschaftliche Begleitforschung statt. Weitere Infos über das begleitende Projekt und die beteiligten Partner finden Sie unter <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/steigtum/>
- Rückgabevorgang**
Der Rückgabevorgang beinhaltet das Zurückgeben eines CityPed. Nach Start des Rückgabevorgangs können Sie das CityPed in die Ladebox fahrenS.29
- Schiebehilfe** Mit dem Daumengas am rechten Lenker kann die Schiebehilfe geregelt werden. Sie unterstützt das Schieben des Lastenrades bis 6 km/h.....S.15
- Schnellspanner**
Die Sattelhöhe kann mithilfe des Schnellspanners eingestellt werden.....S.20
- Servicehotline** Telefonnummer zur Hilfe bei konkreten Problemen.....S.18
- SteigtUM-App** App zum Reservieren und Buchen des Lastenrads sowie zum Melden von StörungenS.18
- Tor schließen** Tür der Fahrradgarage oder CityBox schließen
- Transportbox** Die Transportbox ist die Box, welche beladen werden kann und sich hinten auf dem Lastenrad befindet.....S.16
- (untere) Transportablage**
Die Transportablage ist die untere Ablagefläche, auf der bspw. Getränkeboxen befestigt werden können.S.16
- Unterstützungsstufe**
Einstellen der Stufe der elektrischen Tretunterstützung.....S.15

unterwegs parken

Hierbei handelt es sich um das Parken unterwegs (z. B. an einer Einkaufsmöglichkeit), bei welchem das Fahrradschloss genutzt werden muss.....S.27

Verleihvorgang

Der Verleihvorgang beinhaltet das Abholen und Zurückgeben eines CityPed (Fahrzeuges), bestehend aus dem Ausleihvorgang und dem Rückgabevorgang.

Widerstand überrollen

Im Schienensystem ist ein Widerstand integriert, der nach Überrollen und gefühlt „einrasten“ das korrekte Einparken in der Ladestation signalisiert.....S.29